

Alexandria grenzt die Goldmineralisierung in Akasaba weiter ein - Start der Phase II des Bohrprogramms

03.03.2010 | [IRW-Press](#)

Toronto, Ontario, 3. März 2010 – Alexandria Minerals Corporation (TSX-V: AZX; Frankfurt: A9D) meldet heute, dass im Zuge des erst vor kurzem abgeschlossenen Bohrprogramms über 2.500 Metern in Val d'Or, Quebec, ein Abschnitt von 0,3 m (Kernlänge) mit einem Goldgehalt von 15,9 g/t Au und in einem weiteren Bohrloch 19,70 m mit einem Gehalt von 1,12 g/t Au durchschnitten wurden. Das nächste Bohrprogramm des Unternehmens in Akasaba hat bereits begonnen.

Der hochgradig mineralisierte Abschnitt des Lochs DDH IAX-09-65 (Abbildung 1) befindet sich östlich der ehemals produzierenden Akasaba Mine und ist mit einer Vertikalen von 457 m die tiefste Durchteufung auf dem Gelände. Während die bisherigen erzhaltigen Abschnitte vorrangig in sulfidhaltigem Basalt und mafischem Tuffgestein lagern, befindet sich dieser Schnitt in Diorit mit weniger als 1 % Sulfidgehalt. Gemeinsam mit den Anomalien in Diorit und Dazit aus vorherigen, weiter westlich gelegenen Bohrungen (Nr. 53 und 54) scheint sich hier eine neue Ader abzuzeichnen, die südlich vom Hauptziel entlang des Minenhorizonts liegt.

Zweihundert Meter westlich der Mine durchteufte das Loch DDH IAX-09-66 einen Abschnitt von 19,70 m mit einem Gehalt von 1,12 g/t Au bei 100 m vertikaler Tiefe. Im Bereich bis zu 600 m westlich der Mine befinden sich bereits zuvor erwähnte Bohrlöcher und Gräben, die Anzeichen einer weitläufigen, oberflächennahen Mineralisierung mit beachtlichen Ausmaßen zeigen: Bohrlöcher mit Goldgehalten von bis zu 1,00 g/t Au auf 28,60 m und 1,30 g/t Au auf 13,30 m und Gräben mit Gehalten von 0,74 g/t Au auf 23,3 m und 1,79 g/t auf 13,5 m (Abbildung 1).

Eric Owens, President und CEO von Alexandria Minerals, sagte: „Die Kontinuität der Goldmineralisierung entlang des Hauptminenhorizonts erstaunt uns immer wieder und es begeistert uns vor allem, dass wir auch mit zunehmender Tiefe auf hochgradigen Goldgehalt treffen. Wir werden das Grundstück weiter erkunden und noch im Laufe dieses Jahres eine Ressourcenschätzung abgeben.“

Abbildung 1. Karte des Hauptminenhorizonts mit den aktuellen Bohrergebnissen (rot markiert) und den Resultaten der historischen Gräben (blau) und Bohrlöcher (grau). www.azx.ca/news/2010/mar032010.asp

Das Unternehmen wartet noch auf die Resultate von DDH IAX-10-67, dem letzten Bohrlochs entlang des Hauptminenhorizonts. Ein zweites Bohrprogramm über 2.500 Meter, das sich vor allem auf das Gebiet der Akasaba Mine konzentriert, ist bereits angelaufen. Die Auswahl der Zielbereiche ist darauf ausgerichtet, bereits erkundete Goldzonen zu erweitern und größere „Lücken“ zwischen Mineralisierungszonen zu schließen.

Davon abgesehen hat das Unternehmen insgesamt 519.000 Optionen auf Belegschaftsaktien bewilligt, die innerhalb von drei Jahren zu einem Preis von \$ 0,15 pro Aktie ausgeübt werden können. Allein 70.000 dieser Optionen wurden einer Führungskraft des Unternehmens übertragen, während die anderen an Angestellte und einen Berater ausgegeben wurden.

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Ergebnisse haben exploratorischen Charakter und wurden von den qualifizierten Sachverständigen des Unternehmens - Jared Beebe, PGeo, und Dr. Eric Owens, PGeo - geprüft. Die Ergebnisse sind noch nicht mit der Vorschrift National Instrument („NI“) 43-101 vereinbar, da die Prüfung durch einen unabhängigen qualifizierten Sachverständigen noch aussteht. Derzeit hat das Grundstück Akasaba keine NI 43-101-konformen Ressourcen und es besteht keine Garantie für eine wirtschaftlich rentable Lagerstätte. Es sind noch weitere Arbeiten durch Alexandria sowie einen unabhängigen qualifizierten Sachverständigen erforderlich, um eine Konformität des Datenmaterials mit der Vorschrift NI 43-101 zu erreichen.

Das Bohrprogramm unterliegt einem Qualitätssicherungs- bzw. Qualitätskontrollprogramm, das die besten branchenüblichen Methoden von NI 43-101 anwendet. Der Bohrkern weist die Größe NQ auf und wird an den Unternehmensstandorten in Val d'Or in einem Abstand von 0,3 m bis zu einem Maximum von 1,5 m registriert, erprobt und geteilt. Die Proben werden aufgezeichnet, verpackt und zur Aufbereitung und Analyse an ALS Chemex Labs nach Val d'Or geschickt. Die Proben werden mit einem 30-Gramm-Stoff auf Au, Ag,

Cu und Zn untersucht: FAA für Au und AA für Ag, Cu und Zn. Erneute Untersuchungen durch einen gravimetrischen FA-Abschluss erfolgen bei Proben mit einem Gehalt von mehr als 1,0 g/t Au; erneute Untersuchungen mit einem höheren Gehalt als 5,0 g/t Au werden ein zweites Mal durch einen gravimetrischen FA-Abschluss überprüft. Wenn sich bei einer solchen Überprüfung eine Abweichung von mehr als 10 % ergibt, werden die Proben möglicherweise einer metallischen Siebung unterzogen. Dabei wird 1 kg von der ursprünglichen Probe getrennt und auf eine aliquote 30 g-Probe gesiebt, danach erfolgt eine Feuerprobe mit gravimetrischer Analyse.

ACHTUNG:

Diese Pressemeldung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen, darunter beispielsweise Zeitpunkt und Inhalt von bevorstehenden Arbeitsprogrammen, geologische Interpretationen, Erhalt von Grundstücksrechten, potentielle Erzabbauprozesse usw. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Zustände und sind daher mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denen abweichen, die in diesen Aussagen vorausgesagt worden sind. Alexandria Minerals Corporation beruft sich bei zukunftsgerichteten Aussagen auf den Ausschluss des Rechtsweges.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

KONTAKT:

Andreas Curkovic, Investor Relations
(416) 577-9927
Eric Owens, Alexandria Minerals Corporation
416-363-9372
www.azx.ca
info@azx.ca

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/17778--Alexandria-grenzt-die-Goldmineralisierung-in-Akasaba-weiter-ein---Start-der-Phase-II-des-Bohrprogramms.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).